

FP

Adventliche Trompetenklänge für Senioren auf Balkonen

Wohn- und Lebensräume-Verein erfreut Bewohner in der Innenstadt mit Trompetentönen

Mit einer schönen Aktion haben die Mitarbeiter des Wohn- und Lebensräume-Vereines den Plauener Bewohnern der Innenstadt eine musikalisch-vorweihnachtliche Freude bereitet. „Besinnliche Weihnachtsklänge auf den Märkten, im Theater und in den Kirchen sind dieses Jahr leider rar, deshalb haben wir zwei kleine Weihnachtskonzerte organisiert“, erzählt Sandra Dathe, Leiterin des Vereinstreffs „Quartier 30“. Warm eingehüllt auf dem eigenen Balkon als Loge konnten die Bewohner der altersgerechten Wohnblöcke an der Bahnhofstraße 26 - 30 das kleine Konzert am Montagnachmittag genießen. Am gestrigen Dienstag war die Marktstraße Standort des Konzertes, das von Johanniskirch-Kantor Heiko Brosig mit der Trompete bestritten wurde. Er stimmte die zahlreichen Zuhörer auf den Balkonen an der Bahnhof- und Annenstraße sowie gestern an der Marktstraße auf die nahende Weihnacht ein. Die rund 20-minütigen Konzerte wurden je an Vorder- und Rückseite der Gebäude der WbG Plauen gespielt, sodass der Hörgenuss eine relativ große Reichweite erzielte. Im Vorfeld hatte man sich mit dem Plauener



Trompeter Heiko Brosig erfreute die Senioren unter anderem in der Bahnhofstraße. Von Siegfried und Roswitha Rammig erhielt der Trompeter sogar ein kleines Trinkgeld als Dank.

FOTO: E-PR

Ordnungsamt abgestimmt, wo die Idee schnell auf offene Ohren stieß, berichtet Sandra Dathe.

Als der Abend dämmerte, legte der Trompeter los und brachte bekannte weihnachtliche Weisen auf hohem künstlerischen Niveau zu Gehör. Unter anderem spielte er „Es ist ein Ros entsprungen“

und „Oh, Du Fröhliche“. „Bravo“, „Super“, „Toll“ riefen die Zuhörer auf ihren Balkonen zur Freude des Künstlers. Roswitha Rammig brachte dem Kirchenmusiker ein kleines Trinkgeld vorbei, als Dank von ihr und ihrem Gatten Siegfried, die mangels Möglichkeiten im Advent sonst gar kein Konzert

hätten erleben können. „Wir hoffen, dass viele der rund hundert Personen im Servicewohnen und die rund fünfzig größtenteils älteren Mieter in unserem Innenstadtquartier an der Bahnhofstraße das kleine Adventskonzert genossen haben“, so Quartierleiterin Sandra Dathe. e-pr